

Fun-Court - Neue Sportanlage für die Rohrbacher Jugend



Gemeinde bietet Ferienbetreuung für Kinder an!



Im Bild: Betreuer und Bundesligatormann Thomas Mandl, Bgmst. Alfred Reismüller, LAbg. Christian Illedits, Vizebgmst. Markus Fasching, Bgmst. DI. Gerald Hüller, Pfarrer Mag. Josef Giefing und die Kapitäne der teilnehmenden Turniermannschaften.

Am 22. Mai wurde der Fun-Court offiziell eröffnet und von Pfarrer Mag. Josef Giefing gesegnet. Bürgermeister Alfred Reismüller konnte neben LAbg. Christian Illedits auch die Bürgermeister aus Marz und Baumgarten sowie einige Gemeinderatsmitglieder begrüßen.

Im Rahmen der Veranstaltung wurde ein Nachwuchsturnier mit Jungfußballer/Innen ausgetragen.

Die Buben und Mädchen aus Rohrbach, trainiert von Christoph Stifter, Thomas Mandl, Othmar Radowan, Rene Braunrath, Christoph Krausl, Manfred Sailer und Gerald Pfeifer, zeigten ihr Talent und hatten obendrein jede Menge Spaß am Spiel.





Liebe Rohrbacherinnen, liebe Rohrbacher!

Das halbe Jahr ist bereits wieder vorbei und die Ferienzeit beginnt.

Auf der politischen Ebene waren die vergangenen Monate von zwei Wahlen geprägt. Bundespräsident Dr. Heinz Fischer wurde wieder zum Bundespräsidenten gewählt. Und die Wahl

des Burgenländischen Landtages ist nach einem kurzen, aber dafür um so intensiveren, Wahlkampf ebenfalls bereits Geschichte. Der bisherige Landeshauptmann Hans Niessl wurde mit den Stimmen der beiden großen Parteien abermals in dieser Funktion bestätigt.

Die kurze Zeit der Verhandlungen und das Ergebnis erstaunte manche in Anbetracht der Heftigkeit des vorhergegangenen Wahlkampfes. Auf Basis des Wahlergebnisses und der Burgenländischen Landesverfassung wäre aber jedes andere Ergebnis für unser Land keinesfalls positiv. Die wahlkämpfenden Personen, bis hinunter auf die Gemeindeebene, sollten bei der nächsten Wahlauseinandersetzung bedenken, dass nach den Wahlen mit den Personen zusammenzuarbeiten ist, denen man vorher Anständigkeit, Ehre, Intelligenz und guten Willen abgesprochen hat.

Noch vor den Wahlen hat der Burgenländische Landtag beschlossen, die Kontrollrechte auf Gemeindeebene zu stärken. Die wichtigste Neuerung besteht darin, dass der Prüfungsausschuss nun auch die ausgelagerten Unternehmen prüfen darf. Diese Neuerung begrüße ich vollinhaltlich. Bei uns in Rohrbach wird diese Regelung allerdings schon jahrelang praktiziert.

Weiters erhalten Gemeindevorstand und Bürgermeister erweiterte Kompetenzen. Dies soll zu rascheren und unbürokratischeren Entscheidungen führen.

Wie Sie sicherlich wissen, hat sich im Gemeindezentrum ein neuer Betrieb etabliert. Frau Gabi Holnthoner hat einen Frisiersalon eröffnet. Ich wünsche ihr viele zufriedene Kundinnen und Kunden.

Hat sich ein neues Unternehmen im Gemeindezentrum etabliert, so besteht die Gefahr, dass sich ein anderes verabschiedet. Die Österreichische Post AG beabsichtigt, alle ländlichen Postämter zu schließen. Daher wird es auch unser Postamt nicht mehr lange geben.

Die Post wird versuchen, einen Postpartner in Rohrbach zu finden, damit sie das Postamt zusperren kann. Die Erfahrungen mit privaten Postpartnern waren allerdings nicht sehr erfreulich. Sowohl der Postpartner in Marz als auch der in Siegraben haben nach kurzer Zeit wieder zugesperrt. Weder in Marz noch in Siegraben gibt es seitdem ein

entsprechendes Angebot.

Aus den Ortschaften, in denen das Gemeindeamt die Stelle des Postpartners übernommen hat, sind durchwegs positive Stellungnahmen der Bevölkerung aber auch der Gemeindeverantwortlichen zu hören.

Daher strebe ich auch in Rohrbach diese Lösung an. Ich hoffe, der Gemeinderat wird meinem Antrag folgen, da nur so gewährleistet ist, dass es zu keinem weiteren Verlust an örtlichen Dienstleistungen kommt.

Dies ist umso mehr wünschenswert, da eine wirtschaftliche Führung solch einer Postpartnerschaft auf Grund der uns vorgelegten Unterlagen nicht unmöglich erscheint.

Ich denke, wir sollten nicht nur jammern, dass der ländliche Raum immer mehr geschwächt wird. Wir sollten etwas dagegen unternehmen, wenn wir die Gelegenheit dazu haben. Und in diesem Fall können wir etwas dagegen tun.

Abschließend wünsche ich Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer.

Herzlichst Ihr

Alfred Reismüller, Bürgermeister

PS: Für Fragen, Wünsche und Beschwerden bin ich wie bisher unter 0664/8201561 und unter alfred.reismueller@gmx.at für Sie erreichbar.

Gratulation

Wir gratulieren all unseren Maturanten, allen, die eine Fachschule abgeschlossen und allen, die einen akademischen Titel erworben haben. Einen Beitrag (mit Bild) können wir allerdings nur dann veröffentlichen, wenn wir diesebezügliche Informationen erhalten!

Spende für Tansania



Der Präsident des Motorradvereins "Gansbären Cruisers" überreicht Pfarrer Mag. Josef Giefing eine Spende für sein Hilfsprojekt in Tansania. Die Spende ist das Ergebnis einer Sammlung anlässlich der Motorradsegnung am 2. Mai 2010.



Unternehmen investieren in die Nahversorgung

Bäckerei Schütz

Am Freitag, dem 14. Mai 2010 konnte Bäckermeister Markus Schütz das neu adaptierte Geschäftslokal wieder eröffnen. Durch die Neustrukturierung der Verkaufsfläche konnte das Angebot erweitert werden. In der Rekordumbauzeit wurde aus der Bäckerei nun ein modern gestaltetes Bäckerei-Cafe mit vielerlei Backwaren, Mehlspeisen und exzellentem Kaffee.

Angeboten werden zudem auch Zeitungen, Zigaretten und Milchprodukte. Ein kleines Stehcafé lädt zum Verweilen in der Bäckerei Schütz ein.

Neben dem Geschäftslokal wurde auch kräftig in neue Maschinen und Backautomaten investiert, um auch in Zukunft die Bevölkerung mit frischen Backwaren versorgen zu können. Neu: Die Bäckerei ist bereits ab 05.00 Uhr MO-SA geöffnet!

Frisiersalon Gabi

Nach der Eröffnung des Frisiersalons Gabi haben nun die RohrbacherInnen die Möglichkeit, das Ambiente und die schöne und entspannte Atmosphäre im Frisiersalon kennen zu lernen.

Die Chefin Gabi Holnthoner und ihr Team freuen sich darauf, ihre Qualitäten unter Beweis zu stellen. Trendige Schnitte, klassische und außergewöhnliche Farben sowie ein erstklassiges Produkt-Sortiment lassen keine Kundenwünsche offen.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag von 8:30 - 18:00 Uhr

Freitag von 8:30 - 19:00 Uhr

Samstag von 8:00 - 13:00 Uhr

Terminvereinbarungen unter der Telefonnummer:
02626 / 64539

Die Marktgemeinde Rohrbach wünscht den beiden Unternehmen viel Erfolg.



Das Team rund um Bäckermeister Markus Schütz.



Die Chefin Gabi Holnthoner(re.) mit ihren Mitarbeiterinnen.

Pressekonferenz auf der Aussichtsplattform der Teichwiesen

Am 29. April 2010 fand auf der Aussichtsplattform der Teichwiesen in Rohrbach eine Pressekonferenz mit Landesrat Ing. Werner Falb-Meixner und Präsident Franz Stefan Hautzinger sowie Mag. Anton Koo, DI. Gerald Hüller und dem Bürgermeister der einladenden Gemeinde Rohrbach, Alfred Reismüller, zum Thema „Biodiversität, Leistung der Bauern“ statt.

Laut Expertenmeinung stellen die Bäuerinnen und Bauern die natürliche Vielfalt in der Natur in allen Teilen des Landes sicher. Als Beispiel für die vielen landwirtschaftlich genutzten Flächen im Burgenland wurde die Bewirtschaftung von ca. 100 ha Mager- und Feuchtwiesen durch 25 Voll- und Nebenerwerbslandwirte rund um die Rohrbacher Teichwiesen präsentiert. Die Rohrbacher Teichwiesen sind eines der ältesten Naturschutzgebiete. Um die Leistungen auf die Dauer garantieren zu können, muss auch die Existenz der Bauernhöfe sichergestellt werden.

Dazu gehören faire Rahmenbedingungen, also leistungsbezogene Zahlungen, und damit verbunden eine wirtschaftliche Planbarkeit für die landwirtschaftlichen Betriebe auch für die Zeit nach der Förderungsperiode 2013.

Durch intelligente Raumplanung oder durch den bewussten Kauf heimischer Lebensmittel kann die flächendeckende Landwirtschaft auch in Zukunft gewährleistet werden.



Kammerpräsident Franz Hautzinger u. Landesrat Ing. Werner Falb-Meixner stellen sich den Pressefragen.



Badeteich - Saison voll im Gange

Im Sommer lockt der Naturschwimmteich zum unbeschwertem Badevergnügen.

Die Besucher finden in einer angenehmen Umgebung unter schattigen Bäumen die gewünschte Entspannung.

Vom 2.250 m² großen Naturschwimmbad ist die Hälfte den Wasserpflanzen vorbehalten. Es sind heimische Sumpf- und Wasserpflanzen, die für die Wasserreinigung sorgen. Der Badeteich wird mit reinem Trinkwasser gespeist und funktioniert ohne Chlor und andere Chemikalienzusätze. Dies ist mit ein Grund, weshalb viele Personen den Badeteich gegenüber einem Schwimmbad bevorzugen.

Der Pächter des Badeteichs Mag.Dr. Heinz Stingeder bietet ein außerordentlich gutes Programm für Jung und Alt an. Neben Austropop und einem Open Air Kino präsentieren Monika Schmatzberger & Kurt Raubal berühmte Dialoge von Karl Valentin und Liesl Karlstadt. Ebenso wird ein großes Fest der Einradler und Highlander auf die Beine gestellt. Näheres unter www.dolcevita.bnet.at

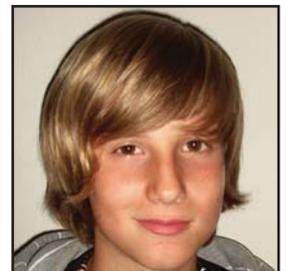
Anstelle des "Tages der offenen Tür am Badeteich" wurde im heurigen Jahr seitens der Marktgemeinde Rohrbach die Kinoveranstaltungsreihe "Kino unter Sternen" unterstützt. So wurden seitens der Marktgemeinde Rohrbach zum Auftaktfilm "Up in the air" Freikarten ausgeteilt.



Manuela Holzinger



Ramona Fass



Markus Landl

Der Badeteich ist:

ein Paradies und eine übersichtliche Anlage

Naturanlage und ein Ort der Entspannung

mit all den Sportanlagen eine Freizeitoase

Sportangebote sind:

gut kombiniert

ausreichend vorhanden

toll und sehr umfangreich

Eintrittspreise sind:

moderat, keine überhöhten Preise

günstig, besonders Saisonkarte

zusätzliche Ausgaben für meine Eltern

Verbesserungswünsche sind:

Sonnenschirmverleih

derzeit nicht vorhanden

Sprungbrett und Wasserrutsche

Veranstaltungen:

find ich OK

eine gute Idee ist das Kino am Abend

super werden die Unicycle Highland Games

Im Sommer urlaube ich in:

Steiermark/Zwirtnner See

Kroatien

Griechenland



Fun-Court

Der neue Fun-Court wird neben den Tennisplätzen, dem Badeteich, dem Beachvolleyballplatz, dem Skaterplatz und dem Radweg als weiteres sportliches Betätigungsfeld für die Rohrbacher Bevölkerung zur Verfügung stehen.

Die gesamten Baukosten beliefen sich auf €52.212,21. Von diesen Kosten sind die Förderungen vom Österreichischen Fußballbund und vom Land Burgenland in der Höhe von €22.250,- in Abzug zu bringen, sodass sich der Finanzierungsanteil der Marktgemeinde Rohrbach auf €29.962,21 reduziert.

Beschlüsse im Gemeinderat vom 18. Mai 2010

Grundsatzbeschluss Beitritt Wasserverband

Aufgrund der Starkregenereignisse der letzten Jahre und der damit entstandenen Katastrophenschäden hat das Amt der Bgld. Landesregierung Abflussuntersuchungen und basierend auf diese, Studien für den Wulka-Oberlauf und die Wulkazubringer (Nordbach, Hirmerbach, Marzerbach etc.) als auch die Untersuchung betreffend der Retentionsräume an der Wulka und von Teilen des Hirmerbaches in Auftrag gegeben.

Herr Ing. Kohlmann Peter vom Amt der Bgld. Landesregierung sowie Herr DI Bodi Gabriel und DI Häupler Lorenz vom Ziviltechnikerbüro Pieler haben den Rohrbacher Gemeinderäten in einer Projektpräsentation die Auswirkungen von Hochwässern im Einzugsbereich der Bäche und Flüsse dargestellt und über die derzeitige Situation und über eventuell zu setzende Maßnahmen informiert. 21 Gemeinden sind betroffen und eine Grobkostenschätzung beläuft sich auf ca. 30 - 60 Mio. Euro, wobei eine Förderzusage des Bundes in der Höhe von 80% vorliegt.

Der Gemeinderat hat einen Beschluss gefasst, wonach sich die Marktgemeinde Rohrbach grundsätzlich bereit erklärt, einem neu zu gründenden Wasserverband zum Zwecke der Umsetzung von Hochwasserschutzmaßnahmen entlang der Wulka und ihrer Zubringer beizutreten. Der tatsächliche und verpflichtende Beitrittsbeschluss soll in einer zukünftigen Gemeinderatssitzung getroffen werden.

Digitale Änderung des Flächenwidmungsplans

Der Gemeinderat hat auf Grund von konkreten Vorhaben die 4. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplans beschlossen. Diese betrifft

a) Umwidmung von Grünfläche-Kleingärten (GKlg) in Baulandgemischtes Baugebiet (BM) inmitten des Siedlungsgebietes von Rohrbach

(der private Eigentümer der umzuwidmenden Grundstücke plant hier angrenzend an sein Wohnhaus die Errichtung eines Gebäudes für ein Ergotherapiezentrum für körperlich behinderte Menschen) und

b) Umwidmung von einer Teilfläche der landwirtschaftlich genutzten Grünfläche- (Gl) in Grünfläche-Nicht landwirtschaftliche Bauten zur Grünlandnutzung

An diesem Standort, der vom Ortsgebiet 700m entfernt ist, soll ein Tierunterstand errichtet werden.

Grundstücksverkauf

Das Grundstück Parz. Nr. 614 im Ried "Pflanzsteige" wurde zu einem Preis von EUR 1.000,- an Andrea Guttman und Heinz Gager zu gleichen Anteilen verkauft. Das Grundstück befindet sich im Anrainerbereich der Käufer.

Vermietung Geschäftslokal

Im Gemeindezentrum wurde ein im Erdgeschoß befindliches Geschäftslokal an Frau Gabriela Holnthoner, wh. in Oberpullendorf, vermietet. Der Geschäftsraum beträgt 40m² und wird als Friseursalon benutzt.

Neuerrichtung der Kirchenstiegen

Die Kirchenstiegen, welche von der Bachzeile zur Kirchengasse führen, wurden durch die Wechselwirkung von Frost und Tausalz sowohl an der Oberfläche als auch im Betonkern zerstört. Die Firma Pusitz Bau wurde mit der Anfertigung von Stahlbetonfertigteilstiegen mit einer Angebotssumme von €12.249,- beauftragt.



Die Stiegenanlage musste wegen der schadhafte Stellen vorübergehend abgesperrt werden.



Gemeindearbeiter Franz Auinger und Robert Rauhofer pflegen das Gemeindewappen

Auch im Sommer brauchen sich die Gemeindearbeiter nicht über Arbeit zu beklagen. Es ist deutlich erkennbar, dass die schönen Grünraumflächen in Rohrbach gewachsen sind. Diese heben unsere Lebensqualität und nehmen aber auch viel Pflege in Anspruch.

Jede Mithilfe der Bevölkerung, und wenn sie noch so gering ist, wird von der Gemeinde geschätzt und anerkannt.

Vandalismus

Die mühevollen Arbeit der GemeindearbeiterInnen wird durch mutwillige Beschädigungen leider oftmals zunichte gemacht. So wurden vor einigen Tagen Blumen aus den Pflanzenkästen entfernt und sogar bepflanzte Blumenkästen vom Brückengeländer in den Ortsbach geworfen.

Muss für einige Unverbesserliche ein tolles Glücksgefühl sein, wenn man der Gemeinde und somit sich selbst einen Schaden zufügen kann!



Günter Schmidt - Obmann Bauausschuss



Werte Gemeindebürgerinnen, werte Gemeindebürger!
Als Obmann des Bauausschusses darf ich mich wieder an Sie wenden und einen Paragraphen des Burgenländischen Baugesetzes erläutern. Wurde in den letzten Gemeindepapieren der §16 (Geringfügige Bauten) des Baugesetzes erörtert,

möchte ich mich in dieser Ausgabe dem wohl am häufigsten angewendeten Paragraphen für Bewilligungsverfahren widmen. Dies ist der § 17 des Burgenländischen Baugesetzes. In dieser Bestimmung ist die Bauanzeige und das Anzeigeverfahren geregelt.

§ 17 - Bauanzeige und Anzeigeverfahren

Folgende Bauvorhaben sind, sofern sie nicht geringfügig sind (§ 16), der Baubehörde vor Baubeginn nach Maßgabe der nachstehenden Absätze anzuzeigen, wenn dafür nicht um Baubewilligung (§ 18) angesucht wird:

1. die Errichtung und Änderung von Wohngebäuden bis zu einer Wohnnutzfläche von insgesamt 200 m² und der dazugehörigen Nebengebäude (z.B. Garagen, Gartenhäuschen) sowie von sonstigen Gebäuden bis zu einer Nutzfläche von insgesamt 200 m²,
 2. die Errichtung und Änderung von anderen Bauwerken als Gebäuden,
 3. die Änderung des Verwendungszweckes von Gebäuden.
- Der Bauwerber hat bei der Baubehörde eine von ihm unterfertigte schriftliche Bauanzeige zu erstatten und gleichzeitig auf den Plänen die unterfertigten Zustimmungserklärungen der Eigentümer jener Grundstücke, die von den Fronten des Baues weniger als 15 m entfernt sind, und die für die baupolizeiliche Beurteilung des Bauvorhabens erforderlichen Unterlagen vorzulegen.

Dazu gehören jedenfalls Baupläne (Lageplan 1:200 oder 1:500; Grundrisse, Ansichten und Querschnitte 1:100 oder 1:50) und Baubeschreibung in jeweils dreifacher Ausfertigung, ein letztgültiger Grundbuchsauszug, ein Verzeichnis der Eigentümer jener Grundstücke, die von den Fronten des Baues weniger als 15 m entfernt sind, und ein Energieausweis. Die Baupläne und Baubeschreibungen sind von einem be-

fugten Planverfasser zu erstellen und vom Bauwerber und vom Planverfasser zu unterfertigen.

Um Baubewilligung gem. § 18 ist anzusuchen, wenn

1. die Baufreigabe gem. §17 nicht erteilt werden kann (Verstoß gegen Gesetze und Richtlinien) oder mit Auflagen, Bedingungen oder Befristungen zu verbinden wäre oder
2. sonstige Gründe vorliegen, die die Durchführung eines Baubewilligungsverfahrens erfordern.

Für diesbezügliche Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung

Ihr Gemeindevorstand Günter Schmidt

Güterweg Steindlacker



Der stark durch Schlaglöcher beschädigte Güterweg "Steindlacker" wird beginnend vom "Peischlgraben" bis zur Kreuzung nach der Marienkapelle derzeit erneuert und asphaltiert. Die Bauarbeiten werden bis Mitte Juli andauern. In diesem Zeitraum ist dieses Teilstück für den Kraftfahrzeugverkehr gesperrt. Die Zufahrt für Anrainer ist gestattet.

An alle Wohnungsinteressenten

Die Oberwarther Siedlungsgenossenschaft (Tel. 03353/404) plant die Errichtung neuer Wohnungen in der Waldstraße am südlichen Ortsrand in ruhiger Lage. Weiters plant die Eisenstädter Siedlungsgenossenschaft (Tel. 02682/65560) im Anschluss an den Seepark die Errichtung von Reihenhäusern.

Betriebsausflug der Gemeindebediensteten



Am 11. Juni 2010 veranstalteten die Gemeindebediensteten, begleitet vom Bürgermeister, einen zweitägigen Betriebsausflug. Diesmal führte die Reise bei wunderschönem Sommerwetter nach Kärnten. Eine Schifffahrt am Wörthersee, der Aufstieg zum Aussichtsturm am Pyramidenkogel, ein Spaziergang in Velden, eine Stadtbesichtigung in Klagenfurt und eine Führung in einer Privatbrauerei in Hirt standen am Programm.

Die Geselligkeit kam natürlich auch nicht zu kurz. Rundum also ein mehr als gelungener Ausflug.



Kindergarten besucht Biobauernhof

Nach dreimaliger Terminverschiebung (Schlechtwetter) verbrachte die Bauernhof- und die Mäusegruppe einen wunderschönen Vormittag auf dem Biobauernhof der Familie Kremser in Wiesen. Schon die Busfahrt war für die Kinder ein großes Erlebnis. Der Biobauernhof liegt mitten in der Natur und die Kinder konnten mit allen Sinnen diesen harmonischen Einklang erleben. Schafe, Esel, Pferde, Hühner, Schweine und Katzen leben friedlich miteinander und ließen sich von den Kindern gerne streicheln. Auf dem großen Traktor saßen die Kinder sehr stolz. Der Stallgeruch war einfach herrlich. Das frischgebackene Biobrot mit Butter und frischem Schnittlauch oder Topfenaufstrich schmeckte sehr gut und dazu gab es frischen Holundersaft zu trinken. Ein gelungener Ausflug und ein Dankeschön dem Verein Österreichischer Biobauern, der diesen Ausflug finanziert hat.



Volksschule im Musikerheim

Am 19. Mai besuchten die Kinder der Volksschule Rohrbach das Musikerheim. Zu diesem Anlass gab die Bläsergruppe "PENTABRASS" ein tolles Konzert, bei dem die einzelnen Instrumente vorgestellt wurden. Nach dem Konzert standen Lehrer der Musikschule Mattersburg (Tel: 02626/62309) bereit und die Kinder durften auch selbst die einzelnen Instrumente ausprobieren. PENTA BRASS begeisterte an diesem Tag auch die Volksschulkinder aus Loipersbach und Marz. Die Musikvereine und die Musikschule hoffen, dass durch dieses Konzert einige Kinder zum Erlernen eines Instrumentes begeistert werden können.



Musik bereichert das Leben
Musik kann beruhigen, anregen, aufregen. Selbst musizieren formt den Menschen, fördert Zielstrebigkeit, Selbstdisziplin, Konzentrationsfähigkeit, Anpassungsfähigkeit. Wer selbst musiziert, empfindet die dargebotene Musik im Konzert, von CD's oder im Rundfunk viel intensiver. Für Kinder ist das Erlernen eines Instrumentes eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung.

Rohrbach`s neue Erdenbürger



Nicolas Kampits,
Höhenstraße 25a/6 am 14.5.

Jakob Maximilian Weiss, Kastanienweg 7/4 am 20.05.

Fabienne Mayer,
Bachgasse 13a am 22.5.



Trauung



Manuel Guttman und Natascha Fink, wh. Mühlweg 24/1/5, schlossen am 15. Mai im Standesamt Rohrbach den Bund der Ehe. Herzliche Gratulation!

Silberne Hochzeiten

- 26.04. Johann u. Birgit Brünner
Loipersbacherstr. 1a
- 26.04. Manfred u. Karin Pintsuk
Bachgasse 36
- 03.05. Johann u. Silvia Brader
Meierhof 2/5
- 03.05. Kurt u. Ingrid Mihalits
Haydngasse 3
- 03.05. Walter u. Gabriela
Wittmann, Marzerg.11
- 24.05. Günter u. Edith
Kutrowatz, Sebastianstr. 33
- 24.05. Ernst u. Irene Mayer
Loipersbacherstr. 19



WIR
GRATULIEREN  04-06/2010

Zum 50. Geburtstag

03.04. Andrea Karner, Arbeitergasse 1
21.05. Franziska Tasch, Waldstraße 2
23.05. Martin Rabl, Graben 4
29.05. Margit Varga, Mühlweg 24/2/3
08.06. Alois Anzinger, Siedlung 6
10.06. Miladin Tesanovic, Höhenstr. 25b/4
16.06. Robert Mürkl, Gartengasse 31

Zum 60. Geburtstag

04.04. Aloisia Mihalits, Etlberggasse 10
07.04. Gertrud Pauer, Loipersbacherstr. 25
11.04. Robert Moritz, Waldstraße 81
17.05. Theresia Reismüllner, Bergg. 64
01.06. Gertrude Schirmböck, Seepark 16
11.06. Stefan Mihalits, Etlberggasse 10
11.06. Anneliese Eisenkirchner, Feldga. 20
11.06. Maria Steiner, Waldstraße 18a
12.06. Josef Leitgeb, Bahnstraße 3
12.06. Anna Weiss, Waldstraße 40
15.06. Dieter Beidl, Bahnstraße 6
19.06. Herta Tschürtz, Kalkgrund 11

Zum 70. Geburtstag

03.04. Katharina Landl, Waldstraße 83
18.04. Josef Mayer, Hauptstraße 15
28.04. Karl Diewald, Feldgasse 12
02.05. Maria Draxler, Bachgasse 5
04.05. Josef Wittmann, Arbeitergasse 24
13.05. Fritz Fraiss, Höhenstraße 29
17.05. Magdalena Mayer, Loipersb.Str. 9
22.05. Stefan Soffried, Arbeitergasse 44
24.05. Karl Pusitz, Gartengasse 62
04.06. Michael Guttmann, Garteng. 23
11.06. Theresia Diewald, Feldgasse 12
26.06. Eduard Kutrowatz, Hauptstr. 29a
30.06. Theresia Herowitsch, Leberg. 11

Zum 80. Geburtstag

15.05. Josefa Gerdenitsch, Hauptstraße 19

Zum 85. Geburtstag

17.06. Josefa Rauhofer, Fünfhausgasse 5
23.06. Alfred Bauer, Kalkgrund 5
24.06. Maria Guttmann, Berggasse 29

Zum 90. Geburtstag

13.06. Maria Kühteubl, Berggasse 41

Zur Goldenen Hochzeit

14.04. Franz u. Maria Riegler, Waldstr. 71a
07.05. Karl u. Maria Franz, Etlbergg. 3

Rohrbach`s Jubilare im Bild

Gratulation zum 80-er



Josefa Gerdenitsch

Gratulation zum 85-er



Alfred Bauer

Gratulation zum 85-er



Maria Guttmann

Gratulation zum 90-er



Maria Kühteubl

Gratulation Goldene Hochzeit Gratulation Goldene Hochzeit



Franz u. Maria Riegler



Karl u. Maria Franz

ROHRBACH TRAUERT

Elisabeth Käfer, Berggasse 57 am 21.04.

im 90. Lebensjahr

Herta Holzinger, Waldstraße 28B am 03.05.

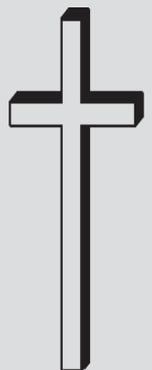
im 77. Lebensjahr

Hermann Holzinger, Etlbergg. 21 am 11.05.

im 74. Lebensjahr

Siegmond Mayer, Hauptstraße 133 am 29.05.

im 74. Lebensjahr



Dr.med.univ. Manfred Herget

ist am 3. April 2010 im Alter von 89 Jahren verstorben. Er war von 1956 bis 1973 frei praktizierender Arzt in Rohrbach. Von 1973 bis 1984 übernahm er die Stelle des Gemeindefarztes. Wir werden ihn stets in unserer Erinnerung behalten.

Friedhof - Beseitigung Kränze

Kränze und Gebinde sind in angemessener Zeit nach dem Begräbnis zu entfernen. Zu diesem Zweck stellt die Marktgemeinde Rohrbach einen Anhänger in der Nähe der Grabstelle zur Verfügung. Der Termin für die Beistellung des Anhängers ist mit der Gemeindeverwaltung (TelNr. 02626/63055) zu vereinbaren.

Marktgemeinde 7222 ROHRBACH, Die "Nachrichten der Marktgemeinde Rohrbach" dienen der Information der Gemeindebürger.
-Ausgabe Juli 2010-



Gesegnete Weihnachten und Prosit Neujahr 2011

Vereinsförderung - Budgetschwerpunkt für 2011



Das neue Friedhofskreuz wurde vom Bildhauer Prof. Thomas Resetarits gestaltet und erschaffen. "Das ist nicht nur einfach ein Kreuz", beschreibt der Künstler sein Werk, "Es wächst aus einem gespaltenen Block aus anthrazitfarbenem Granit heraus." Das Kunstwerk ist 3,5 m hoch und auf dem Kruzifix befindet sich ein Abbild Christus mit Dornenkrone. Am Tag von Allerheiligen wurde das neue Friedhofskreuz durch Pfarrer Mag. Josef Giefing, im Rahmen einer Gedenkfeier gesegnet.

Bild v.l.n.r. Vizebgmst. Markus Fasching, Theologiestudent Lijo, Bgmst. Alfred Reismüller, Prof. Thomas Resetarits, Pfarrer Mag. Josef Giefing, Vizebgmst. Walter Wittmann und die Ministrantin Michelle Barta.

Achtung: Müllabfuhrplan 2011 im Blattinneren!



Liebe Rohrbacherin, lieber Rohrbacher!

Am Ende des Jahres möchte ich einen kurzen Rückblick machen.

Eine große Veränderung für das Gemeindeamt war die Übernahme der Postpartnerschaft. Das Gemeindeamt wird jetzt wesentlich intensiver frequen-

tiert. "Zeitweise geht es nun zu wie in einem Bienenstock", merkte kürzlich ein Mitarbeiter an.

Nachdem wir noch nicht einmal auf drei Monate Postpartnerbetrieb zurückblicken können, ist eine abschließende Bewertung noch nicht möglich. Die Erträge, die unsere Mitarbeiterinnen erwirtschaften, sind jedoch ermutigend. Die Entscheidung ist nicht leicht gefallen. Und einige haben bis zuletzt dagegen opponiert. Trotzdem bin ich mehr denn je davon überzeugt, dass die Entscheidung die Postpartnerschaft anzustreben richtig war. Bestärkt werde ich von den vielen positiven Reaktionen der Rohrbacherinnen und Rohrbacher.

Unser Zentrum rund um das Gemeindeamt hat sich heuer stark belebt. Endlich gibt es in Rohrbach wieder einen Friseursalon. Ich hoffe, die Rohrbacherinnen und Rohrbacher nützen das Angebot der fachkundigen und sympathischen Friseurmeisterin.

Christian Gerdenitsch hat die Gelegenheit wahrgenommen und das ehemalige Postamt angemietet. Er betreibt seinen Papier- und Büroartikelfachhandel nun im Gemeindezentrum. Auch ihm wünsche ich viel Erfolg mit dem neuen Standort.

Dass in den Räumlichkeiten der ehemaligen Volksbank ein Glasfachgeschäft eröffnet hat, rundet das positive Bild ab.

Die Gemeinde hat vor einigen Jahren Grund im Gewerbegebiet neben der Bahn angekauft. Wir haben kürzlich einen Teil davon an jemanden verkauft, der dort einen Betrieb errichten wird. Diesem Jungunternehmer wünsche ich ebenso alles Gute und viel Erfolg.

Die Einnahmen der Gemeinde haben sich 2010 auf tiefem Niveau konsolidiert. Die Prognosen für 2011 sind jedoch durchaus positiv. Die überaus vorsichtige Finanzpolitik der Gemeinde in den letzten Jahren hat sich bezahlt gemacht. Wir haben 2009 und 2010 starke Einnahmerückgänge gegenüber 2008 verzeichnen müssen. Eine Gefährdung der finanziellen Stabilität hat in unserer Gemeinde jedoch zu keinem Zeitpunkt bestanden.

Wenn Sie Näheres über die finanzielle Situation unserer Gemeinde wissen wollen, lade ich Sie zur Gemeindeversammlung am 28.12.2010 sehr herzlich ein.

Bei dieser Veranstaltung wird der Obst- und Weinbauverein das Projekt "Obstsortengarten" präsentieren.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben friedvolle Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr.

Ihr Bürgermeister Alfred Reismüller

Für Wünsche, Beschwerden und Anregungen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Telefonisch bin ich unter 0664/8201561 erreichbar. Meine Mailadresse lautet alfred.reismueller@gmx.at.

Einladung zur Gemeindeversammlung

Am **Dienstag, dem 28. Dez. 2010**, wird gem. § 5 des Gemeindevolksrechtegesetzes eine Gemeindeversammlung im Sitzungssaal des Gemeindeamtes abgehalten.

Beginn: 19.00 Uhr

Im Rahmen der Gemeindeversammlung wird der Obstbauverein Rohrbach das

"Projekt Obstgarten" vorstellen.

Ein kleines Buffet wird von der MG Rohrbach zur Verfügung gestellt.

Christbaumspende

Der schöne Christbaum vor dem Gemeindeamt stammt diesmal von Helga Berger.

Weitere Bäume (für das Kriegerdenkmal, das Gemeindeamt und die Volksschule) wurden von Josef Grath und Michael Plank gespendet. Danke!

Christbaumabholaktion

Die Marktgemeinde Rohrbach wird die Christbäume nach den Weihnachtsfeiertagen abholen. Sie haben die Möglichkeit, den vom Christbaumschmuck geleerten Christbaum am

Montag, dem 10. Jänner 2011, ab 7.00 Uhr

vor das Haus zu stellen. Bitte den Christbaum so abstellen, dass der Verkehr und die Fußgänger nicht behindert werden.



Glas Express OG - Neueröffnung in Rohrbach

Schnell, Sauber, Günstig! - Das sind die Eigenschaften der neuen Firma.

Die Fa. Glas Express OG in der Hauptstraße 101 ist mit sämtlichen Verglasungsarbeiten für Sie bereit:

- * Wintergarten * Ganzglasanlagen * Küchenrückwand * Spiegelbearbeitung
- * Neu- & Reparaturverglasungen * Sicherheit- & Brandschutzverglasungen
- * Dachverglasungen * Brillant- & Facettenschlif * Sandstrahlen

Rufen Sie uns an! Wir warten schon auf Ihren Anruf!
Wir verrechnen auch direkt mit allen Versicherungen!

0 - 24 Stunden Glasbruch
Notdienst 0660 400 39 39,
Telefon: 02626/ 63 115,
Fax: 02626/ 63 115,
Mobil: 0650/ 682 80 40,
Mail:glas-express@hotmail.com

Die beiden Gesellschafter **Hamit Akar** und **Erdal Duzce** betreiben die neue Firma in Rohrbach. Die Marktgemeinde Rohrbach wünscht dem Unternehmen viel Erfolg.



Rohrbach hat ein Herz für Devescer

Der Aufruf im Oktoberamtsblatt zur Hilfe an die Opfer des Unglücks in Devescer war ein großartiger Erfolg. Viele Rohrbacherinnen und Rohrbacher kamen in die Altstoffsammelstelle und brachten zahlreiche Hilfsgüter wie Woldecken, Hygieneartikel, Bettwäsche, Badetücher und noch vieles mehr, das zur Reinigung benötigt wird. Von dort gingen die Hilfsgüter direkt in das Krisengebiet.



Die Gemeindearbeiter lieferten die Hilfsgüter nach Horitschon zur Firma Leier. Von dort ging es weiter nach Ungarn.

Die Marktgemeinde Rohrbach bedankt sich auf das Herzlichste bei allen Spendern.

Gemeindeamt ist Postpartner



Aufgrund der Schließung des Postamtes Rohrbach hat die Marktgemeinde Rohrbach die Postpartnerschaft ab 5.10.2010 übernommen.

Somit besteht weiterhin die Möglichkeit, Briefe und Paketsendungen beim Postpartner im Gemeindezentrum aufzugeben bzw. abzuholen.

Alle bestehenden Konten und Sparbücher der PSK Bank werden weiterhin betreut.

Sonja Schwentenwein, Sabine Leitgeb und Nicole Landl dürfen Sie ab sofort zu folgenden Öffnungszeiten begrüßen: Montag - Freitag 8 -12 Uhr zusätzlich Dienstag 15-17 Uhr und Freitag 15-18 Uhr

Master of Arts in Business

Die zwei Rohrbacherinnen **Eva Brüner** und **Susanne Pusitz** schlossen ihr Studium an der Fachhochschule Wr. Neustadt mit dem Titel "Master of Arts in Business" in der Vertiefungsrichtung Immobilienmanagement ab. Eva Brüner hat ihr Studium mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden.



Magistra rer.soc.oec.

Gemeinderätin **Carina Havlicek** hat aufgrund der Erfüllung aller im Studienplan vorgeschriebenen Leistungen den akademischen Grad Magistra der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften des Diplomstudiums Betriebswirtschaft von der Wirtschaftsuniversität verliehen bekommen.



Matura mit Auszeichnung



Lena Wallner hat mit ausgezeichnetem Erfolg die Matura im Gymnasium Mattersburg bestanden.



Ehrungen

In der Gemeinderatssitzung am 8. Okt. 2010 wurden nachstehende Ehrungen beschlossen:

Ehrenring an Stefan Gschiess (jahrzehntelange Tätigkeit im Gemeinderat und Gemeindevorstand)

Goldenes Ehrenzeichen an Patrick Gerdenitsch (außerordentliche Erfolge im Kickboxsport)

Goldenes Ehrenzeichen an Stefan Paller (Obmann des Rohrbacher Seniorenbundes, Obmann des Sterbevereins der Freiwilligen Feuerwehr und jahrzehntelanger Kassier der Freiwilligen Feuerwehr)

Goldenes Ehrenzeichen an Ing. Günter Plank (Gemeinderat und Gemeindevorstand)



Goldenes Ehrenzeichen für Ing. Günter Plank



Goldenes Ehrenzeichen für Patrick Gerdenitsch



Goldenes Ehrenzeichen für Stefan Paller



Ehrenring für Stefan Gschiess

Im Rahmen der diesjährigen Jungbürgerfeier wurden die oben genannten Rohrbacher, welche allesamt über einen längeren Zeitraum in den verschiedensten Bereichen Leistungen für die Allgemeinheit erbracht haben, als Anerkennung für ihre Tätigkeiten geehrt.

Veranstaltungskalender 2011

Mit den Gemeindepnachrichten erhalten Sie auch den neuen Veranstaltungskalender 2011. Sollte diese Beilage verloren gegangen sein, so wenden Sie sich an die Gemeindeverwaltung.



Ärztendienst

24. - 26.12. 2010

**Dr. Robert Müller,
Loipersbach**

31.12.2010

sowie 01.01.2011

**Dr. Walter Scheiber,
Rohrbach**

Ballkalender

05.01. - Jugendball-JVP

15.01. - Arbeiterball-SPÖ

29.01. - Volksball-ÖVP

30.01. - Kindermaskenball

05.03. - Gschnas-FFW



Volksschule - Gesunde Ernährung als Jahresprojekt

Das Jahresprojekt der ersten Klassen heißt "Am Bauernhof". 14 Kinder der 1.a. und 14 Kinder der 1.b. freuen sich schon sehr, mehr über das Leben auf dem Bauernhof zu erfahren.



Passend zum Jahresprojekt erhielten die Volksschulkinder gratis Äpfel von der Fam. Herbert Fürsatz.

Gesunde Ernährung ist ein besonderer Schwerpunkt. Zu diesem Thema und anlässlich des Tages des Apfels kam die Seminarbäuerin Anita Iwanschitz zu den ersten Klassen. Der Apfelbaum im Jahreskreis und der Aufbau eines Apfels wurden anschaulich erklärt. Sie stellte den Kindern auch verschiedene Apfelsorten vor, die dann verkostet wurden.

Besonders hervorgehoben wurden die Vorteile heimischer, saisonaler Lebensmittel hinsichtlich Frische, Geschmack und Schonung der Umwelt.

Die nächsten Schwerpunkte zum Jahresprojekt werden sein: Vom Korn zum Brot, Gemüse macht schlau und Rund um das Schwein. Als Abschluss ist ein Besuch auf einem Bauernhof geplant. Die Kinder der ersten Klassen sowie die Lehrerinnen freuen sich schon auf den nächsten Projekttag.

EU - Sprachenprojekt "Comenius"

Auch heuer ist es wieder gelungen, an dem EU-Projekt Comeniusassistenz teilzunehmen, bei dem junge Lehrerinnen aus anderen EU-Ländern an unserer Schule Sprachunterricht in Englisch und in der jeweiligen Muttersprache erteilen. In diesem Schuljahr ist an unserer Volksschule eine Kollegin aus Polen tätig, die sich Ihnen im Folgenden vorstellt: Ich heiße Justyna Nowocien, bin 22 Jahre alt und komme aus Polen. Ich wohne in Zólwin, einem kleinen Dorf in der Nähe von Warschau. Meine Familie ist mit meinen fünf Geschwistern ziemlich groß.

Im September dieses Jahres habe ich an der Universität Warschau meinen Bachelor als Deutschlehrerin erfolgreich abgeschlossen. Von Oktober 2010 bis Juni 2011 nehme ich an dem Comenius-Projekt teil, einem Programm, das jungen Lehrerinnen und Lehrern ermöglicht, ihr Lehrpraktikum in ganz Europa zu absolvieren. Dieses Projekt ist für mich nicht nur ein sehr großes und mutiges Abenteuer, sondern auch eine Möglichkeit, österreichische Kultur und Österreicher kennen zu lernen, pädagogisch - didaktische Erfahrung zu sammeln und meine Sprachkenntnisse zu verbessern.

Ich finde es auch sehr wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler durch mich und künftige Assistenzlehrerinnen und

-lehrer mehr Interesse an anderen Kulturen und Fremdsprachen haben werden. Sie werden aber auch immer aufgeschlossener im Umgang mit unterschiedlichen Bräuchen, Mehrsprachigkeit und Interkulturalität. Von großer Bedeutung ist für mich, bei ihnen Toleranzfähigkeit zu entwickeln und sie zu fördern.

In unserer Volksschule Rohrbach unterrichte ich (außer Team - Teaching) Englisch und Polnisch. Mir ist es besonders wichtig, dass ich einen guten Kontakt mit den Mitarbeitern und Kindern habe, ihnen etwas von meiner Erfahrung beibringe, ein Stück meiner Heimat näher bringe und dass ich gleichzeitig etwas von ihnen lernen kann.



Justyna Nowocien

Ich möchte mich bei allen Bewohnern Rohrbachs für ihre Unterstützung, Herzlichkeit und Vertrauen bedanken.



EUR 500,-- für den Kindergarten

Vom Erlös des Weihnachtsbasars der SPÖ Frauen wurde ein Betrag von EUR 500,- an den Kindergarten Rohrbach gespendet. Von der Spende sollen Anschaffungen für Kinderspielsachen finanziert werden. Der Kindergarten bedankt sich herzlich für die großzügige Spende.



Jungbürgerfeier

18 Jahre jung sind 22 Rohrbacher Gemeindebürger im heurigen Jahr. Bürgermeister Alfred Reismüller und Vizebürgermeister Markus Fasching überreichten die Jungbürgerbriefe an die Mädchen und Burschen des Jahrganges

1992. DI Weiss wies in seiner Ansprache auf die Rechte und Pflichten als volljährige Mitglieder in der Gesellschaft hin und hielt eine bewegende Rede aus der Sicht eines bereits erfolgreichen, jungen Erwachsenen.



Jungweinsegnung

Bei der Jungweinsegnung am 6. November war der Fürstentkeller wiederum gut gefüllt. Die zahlreichen Besucher bereuten keineswegs ihr Kommen. Der Kirchenchor sorgte mit seinem kostenlosen Auftritt für einen würdigen Rahmen der Feier. Der von Pfarrer Mag. Josef Giefing gesegnete Wein wurde von den Winzern mit den Weinhebern ausgeschenkt.

Die Winzer waren den ganzen Abend fleißig unterwegs und aufmerksam, sodass keiner der Gäste nur ein wenig dursten musste. Von den Weinkennern war zu hören, dass der heurige Wein wiederum ein guter Tropfen werden wird. Die Heurigenwirte, die den Wein kostenlos zur Verfügung gestellt haben, freuen sich schon jetzt auf Ihren geschätzten Heurigenbesuch.



Die Rohrbacher Winzer verkosten den Jungwein 2010



Der Wein wird fachgerecht in die Gläser gebracht.



Nach dem Konzert unterhielten sich die Brüder Kutrowatz mit TV-Moderatorin Barbara Karlich im Fürstentkeller.



Straßenbau 2010

Im Herbst wurde die Landesstraße, beginnend vom Bahnhof bis zum Kriegerdenkmal, neu gestaltet. Durch die Änderung des Fahrbahnquerschnittes war es möglich, neue Parkmöglichkeiten und Grünanlagen zu schaffen. Die umfangreichen Baumaßnahmen wurden termin- und fachgerecht von den Mitarbeitern des Bau- und Betriebsdienstleistungszentrums Nord (Landesstraßenverwaltung) durchgeführt.

Im Bereich des Güterwegebau konnte der Güterweg "Steindlacker" vom Peischlgraben beginnend bis zur Marienkapelle saniert werden.

Bau von Wohn- und Reihenhäusern

Die Oberwarter Siedlungsgenossenschaft hat bereits mit den Bauarbeiten für die Errichtung von drei Wohnhäusern, in der Waldstraße 105, mit insgesamt 18 Wohneinheiten begonnen. Es werden Wohnungen von 60m²- 90m² angeboten. Im Frühjahr 2011 wird die Neue Eisenstädter Siedlungsgenossenschaft im Bereich der Steindlacker (neben dem Seepark) mit den Bau von 8 Reihenhäusern beginnen. Die Häuser haben jeweils eine Wohnnutzfläche von ca. 120m².

Urnsäulen aus Granit

Die Marktgemeinde Rohrbach bietet seit Juli diesen Jahres Säulen aus Granit für die Bestattung von Aschekapseln (Urnen) an. Je nach Anzahl der Granitelemente können bis zu 4 Familienmitglieder in einer Säule bestattet werden. Die Anschaffungs- und Herstellungskosten werden voraussichtlich weiterverrechnet. Diese betragen für eine Urnsäule mit zwei Elementen einschließlich Fundamente €1700,- und für eine Urnsäule mit drei Granitelementen €2100,-. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, die Säulen zusätzlich mit einer Vase bzw. Grablaterne auszurüsten. Die Aschengrabeinlöse (Friedhofsgebühr) für zehn Jahre beträgt nur €150,-. Für herkömmliche Erdgräber sind überrigens € 400,- zu bezahlen. Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Gemeindefamtes gerne zur Verfügung.



Voranschlag 2011

Der Voranschlag wurde nach den Bestimmungen der Bgld. Gemeindeordnung erstellt und in der Gemeinderatssitzung am 17. Dezember 2010 beschlossen.

Der ordentliche Haushalt umfasst Einnahmen und Ausgaben von je €3,091.700,-.

Schwerpunkte im Voranschlag 2011 sind mit nachstehenden Beträgen veranschlagt:

- * Subventionen €172.000,- (inbegriffen ist eine außerordentliche Subvention für den SV Rohrbach, Musikverein und Obstbauverein)
- * AO Zuschuss an die Rohrbach KG zur Erneuerung des Daches im Fürstenstadl €23.000,-
- * Hauptschulbeitrag €94.600,-
- * Straßenbau €40.000,-
- * Hochwasserschutz, Maßnahmenkatalog €16.000,-
- * Transferzahlungen an KG Rohrbach €104.300,-
- * Güterwegebau €30.000,-

Der außerordentliche Voranschlag 2010, in dem folgende Vorhaben vorgesehen sind, ist mit Einnahmen und Ausgaben von je €59.000,- gleichfalls ausgeglichen:

Mit dem Zuschuss vom Ordentlichen Haushalt in der Höhe von €30.000,- soll die Sanierung der Straßenbeleuchtung weitergeführt werden.

Im nächsten Jahr soll die Endkollaudierung des Kanals Bauabschnittes BA 04 "Leberäcker" erfolgen. Der Sollüberschuss von ca. € 29.000,- soll als Sondertilgung aufgewendet werden.

Der Maastricht-relevante Schuldenstand der Gemeinde nach Ausgliederung der VA-Ansätze 85.. - 89.. (Kanal und Wohnungen) beträgt ~10 % der laufenden Einnahmen des Finanzjahres 2011, der Finanzierungssaldo ("Maastricht-Ergebnis") €93.900,-.

Beide Werte liegen unter den Konvergenzkriterien.

Der Voranschlag wurde in der Gemeinderatssitzung am 17. Dez. 2010 einstimmig genehmigt.

Sämtliche Gemeindeabgaben bleiben gegenüber dem Jahr 2010 unverändert bzw. geringfügig sogar verringert, da die Friedhofsgebühr für Aschengräber von €204,- auf €150,- herabgesetzt wurde.

Vizebgmst. Walter Wittmann feierte 50-er

Vizebürgermeister Walter Wittmann feierte am 19.9.2010 sein 50. Wiegenfest. Aus diesem Anlass lud das Geburtstagskind die Gemeinderäte in das Gasthaus Hermine Landl ein.

Die Marktgemeinde Rohrbach und beide Gemeinderatsfraktionen überreichten kleine Geschenke und übermittelten die Glückwünsche.

Runde Geburtstage im Gemeinderat feierten im Jahr 2010 auch Manfred Eisenkirchner und Robert Kutrowatz. Beide sind 40 Jahre jung.

Auch für Nachwuchs sorgen die Gemeinderäte. Im Jahr 2010 sind Gemeindegassier Rene Braunrath und Gemeinderat Robert Kutrowatz stolze Väter geworden. Herzliche Gratulation!



Gemeindevorstand Peter Moritz gratuliert das Geburtstagskind Walter Wittmann



Günter Schmidt - Bauausschussobmann



Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger!

In dieser Ausgabe der Gemeindepublikation darf ich mich erneut an Sie wenden und möchte Ihnen den §18 des Burgenländischen Baugesetzes in seinen Grundzügen darstellen. Im §18 des Bgld. BauG wird das Baubewilligungsverfahren

geregelt. Dies kommt dann zur Anwendung, wenn das vorliegende Bauvorhaben nicht geringfügig ist (§16 Bgld BauG) und keine Bauanzeige gem. §17 Bgld. BauG vorliegt. Zwingend vorgeschrieben sind Baubewilligungsverfahren bei der Errichtung und Änderung von Wohngebäuden über 200 m² Wohnnutzfläche sowie aller anderen Gebäude über 200 m² Nutzfläche.

Der Bauwerber hat dem von ihm unterfertigten schriftlichen Ansuchen die für die baupolizeiliche Beurteilung des Bauvorhabens erforderlichen Unterlagen anzuschließen. Dazu gehören jedenfalls Baupläne (Lageplan 1:200 oder 1:500; Grundrisse, Ansichten und Querschnitte 1:100 oder 1:50) sowie die Baubeschreibung in jeweils dreifacher Ausfertigung. Weiters ist ein Grundbuchsauszug, ein Anrainerverzeichnis der Eigentümer jener Grundstücke, die von den Fronten des Baues weniger als 15 m entfernt und ein Energieausweis dem Ansuchen beizuschließen.

Zur Bauverhandlung sind die Parteien sowie die zur baupolizeilichen Beurteilung des Bauvorhabens erforderlichen Sachverständigen und Planverfasser zu laden. Bedarf ein Bauvorhaben auch nach anderen Rechtsvorschriften einer Bewilligung (Wasserrecht, Straßenverkehrsordnung, Naturschutz, etc.) ist die Bauverhandlung möglichst gleichzeitig mit den anderen Verhandlungen vorzunehmen.

Die Bauverhandlung hat der durch die Baubehörde bestimmte Verhandlungsleiter zu führen.

Im Verlaufe der Bauverhandlung ist das Bauvorhaben einer baupolizeilichen Prüfung zu unterziehen, die sich insbesondere auf die Übereinstimmung des Bauvorhabens mit den Vorschriften dieses Gesetzes und den darauf beruhenden Verordnungen sowie die Berücksichtigung der Rechte der Eigentümer jener Grundstücke, die von den Fronten des Baues weniger als 15 m entfernt sind, zu erstrecken hat.

Ergeben sich im Zuge des Verfahrens Bauabänderungen, die für sich allein einer Baubewilligung bedürfen, ist dem Bauwerber die Vorlage von abgeänderten Unterlagen aufzutragen und eine erneute Bauverhandlung durchzuführen. Ergibt die Prüfung des Bauvorhabens, dass die gemäß § 3 maßgeblichen baupolizeilichen Interessen nicht verletzt werden, hat die Baubehörde die Baubewilligung - erforderlichenfalls unter Auflagen - mit Bescheid zu erteilen.

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Auf diesem Wege wünsche ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit im Jahr 2011

Ihr Gemeindevorstand Günter Schmidt

Feuerwehr Rohrbach

Die Feuerwehr blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Auch dieses Jahr mussten zahlreiche Einsätze bewältigt werden.

Neben einigen Bränden - erwähnenswert ist hier insbesondere eine mysteriöse Serie von Flurbränden, deren Ursache nicht geklärt werden konnte - war es vor allem eine Vielzahl der sogenannten "technischen Einsätze", welche die Feuerwehr beschäftigten.

Die Palette reichte von störenden Wespennestern über Verkehrsunfälle bis zum mittlerweile leider schon zur Routine gewordenen Hochwassereinsatz.

Die Unwetter führten erneut zu weiträumigen Überflutungen und teils enormen Sachschäden.

Die Feuerwehr Rohrbach leistete dabei über die Ortsgrenzen hinweg, neben etlichen anderen Wehren, Nachbarschaftshilfe in Loipersbach, welches besonders schlimm betroffen war. Das Jahr 2010 brachte auch eine besondere Veränderung mit sich. Herr Arnold Gerdenitsch trat nach langer und reiflicher Überlegung als Kommandant zurück.

Wir danken auf diesem Weg noch einmal für seine Arbeit. Mit Freude blicken wir auf das neue Jahr 2011, in welchem wir einerseits unser 120jähriges Jubiläum feiern und andererseits unser neues Fahrzeug segnen werden.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

"Gott zur Ehr dem Nächsten zur Wehr"

Wenn auch Sie Interesse daran haben, die Feuerwehr durch Ihre Mitarbeit zu unterstützen, informieren wir Sie gerne. Sie erreichen uns unter der Nummer 0664 133 60 93.



Ob beim Katastropheneinsatz oder bei der Florianifeier.
Bei der Feuerwehr wird Zusammenhalt vorgelebt.





Österreichische Rettungshundebrigade Ortsgruppe Rohrbach

Die ÖSTERREICHISCHERRETTUNGSHUNDEBRIGADE ist eine private Rettungsorganisation, die sich zur Aufgabe gemacht hat, Hunde und Hundeführer speziell für die Vermissten- und Verschüttetensuche auszubilden.

Unter der bundesweiten Notrufnummer 01 28 898 ist die ÖRHB 365 Tage im Jahr rund um die Uhr für Sie einsatzbereit! Die Personensuche ist für die alarmierende Behörde oder Privatperson kostenlos!

Wir können auch heuer wieder auf ein arbeitsreiches und erfolgreiches Jahr zurückblicken:

- * Am 14. 01.2010 wurden die Landesgruppe Burgenland von dem Feuerwehr Bezirkskommando Güssing zu einem Einsatz nach Inzenhof gerufen. Vermisst wurde ein Pensionist mit Altersdemenz. Der Mann war nur leicht bekleidet mit Hausschuhen unterwegs. Auf Grund der kalten Temperaturen konnte der Mann nur mehr tot gefunden werden.
- * In der Kuranstalt in Bad Tatzmannsdorf wurde ein Kurgast am 14.01.2010 vermisst. Nachdem die interne Suche keinen Erfolg brachte, wurde eine große Suchaktion gestartet. Der Mann konnte nur mehr tot gefunden werden.
- * Die Landesgruppe Niederösterreich hat uns am 7. 10.2010 um Unterstützung gebeten. Die Suche musste leider erfolglos abgebrochen werden.

Internationales Rettungshunde Camp 2010

Am 23. Mai durften wir auf unserem Ausbildungsplatz die

Teilnehmer des internationalen Rettungshundecamps begrüßen. Es nahmen neben dem ÖRV, dem Beauceron Club auch unsere Freunde aus Rumänien, die Mitglieder von ARCS, teil. Ein Schwerpunkt dieses Camps war die moderne und artgerechte Hundeausbildung im Rettungshundebereich. Das Seminar wurde vom ÖRV Präsidenten Kurt SCHAFAR geleitet.

Am ersten Tag wurde das Hauptaugenmerk auf die Flächensuche gelegt. Am Vormittag des zweiten Tages wurde die Flächensuche fortgesetzt. Nachmittags stand die Unterordnung auf dem Ausbildungsplan.

In Ebergassing stand uns ein alter Vierkanthof zu Verfügung, wo wir am dritten Tag die Trümmersuche thematisierten. Der letzte Tag wurde zur Fährtensuche und für Problembehandlungen genutzt. Nach einem angenehmen Abend gingen vier anstrengende und lehrreiche Tage zu Ende.

Eine große Abschnittsübung wurde am 17. September am Römersee durchgeführt.

Die Übungsannahme war ein Brand auf dem Mobilheimplatz. Nachdem sich der Brand rasch ausbreitete, lief eine unbekannte Zahl an Personen im Schock davon. Unsere Aufgabe bestand nun darin, diese Personen zu finden. Da einige Vermisste Verletzungen hatten, mussten wir sie erst versorgen und danach dem Roten Kreuz übergeben. Bei dieser Übung wurde die Zusammenarbeit mit den Feuerwehren und des Roten Kreuzes sowie den Tauchern geübt. Die Schlussbesprechung ergab ein durchwegs positives Ergebnis. Man hat festgestellt, dass die Zusammenarbeit problemlos funktionierte.



Bei Interesse an der Rettungshundearbeit meldet euch bei uns auf dem Ausbildungsplatz.

Abschließend bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit sowie ein gutes und erfolgreiches Jahr 2011!

Der Freiwillige Feuerwehr Unterstützungsverein Rohrbach

wünscht allen Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und ein Prosit 2011.

Zur Erinnerung, das ideale Beitrittsalter zum Unterstützungsverein ist 25 Jahre, späterer Beitritt möglich. Anmeldung unter: 0676/9464136.



Im Sept. 2010 erhielt Stefan Paller das Goldene Ehrenzeichen der Marktgemeinde Rohrbach. Der Bürgermeister gratuliert dazu recht herzlich.



Theatergruppe Rohrbach

Es durfte wieder gelacht werden!

Mit "Napoleon lebt!" wandte sich die Rohrbacher Theatertruppe in dieser Spielsaison an ihr treues Publikum und bot damit - nach dem aufwendigen, aber eher ernsten Jubiläumsstück anlässlich des 30-Jahr- Jubiläums im Vorjahr - wieder reichlich Anlass zum Lachen.

Dadurch, dass die meisten der 18 Akteure des vorigen Jahres wieder spielen wollten, der Fürstenstadl aber weder beheizbar noch regen- und winddicht ist und wir deshalb wieder auf unsere Stamm Bühne zurückkehrten, war es erst nach intensiver Suche möglich, ein geeignetes Stück zu finden. Schließlich konnten immerhin 13 Spieler eingesetzt werden, ohne dass es auf der Bühne zu einem unzumutbaren "Stau" kam. Durch entsprechende Änderungen des Textes sowie Anpassung der Handlung an die Bühnenmöglichkeiten wurde das Stück für uns spielbar gemacht.

Das Resultat war eine sehr unterhaltsame Aufführung, bei der vom Beginn an herzlich gelacht werden durfte und ein

wieder einmal zufriedenes, begeistertes Publikum. Nach der überaus erfolgreichen Premiere vergaßen alle Beteiligten daher alsbald die anstrengenden Proben. Überraschend und erfreulich zugleich war, dass wir auf Grund des großen Interesses zusätzlich zu den ohnehin geplanten fünf Vorstellungen eine sechste Aufführung anhängen konnten. Der Erfolg und insbesondere auch die Anerkennung von den immer zahlreicheren Besuchern, sowohl aus Rohrbach als auch aus der Umgebung bis hin zu Gästen aus den angrenzenden Bundesländern, spornen uns an, immer wieder beste Unterhaltung zu bieten. Deshalb werden wir uns bemühen, auch im kommenden Jahr ein Stück auszusuchen, das alle Erwartungen erfüllen kann.

Bis dahin danken wir unserem Publikum für den zahlreichen Besuch und wünschen allen ein Frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2011, in dem wir uns hoffentlich wieder sehen werden.



Dem ausgezeichneten Ensemble gehörten an: Margit Gerdenitsch, Karin Hodomszky, Nicole Landl, Stefan Rauhofer, Peter Teffer, Joe Wondra, Sigrid Zöchling, Markus Zwinz, Willi Berger, Stefan Gschies, Anni Murovatz, Benjamin Pintsuk und Esther Radowan. Sie alle schlüpften perfekt in ihre Rollen.

Fensterlteam Rohrbach

Neben der erfolgreichen Teilnahme an diversen Hobbyfußballturnieren und einem Ausflug nach Kroatien wurde dieses Jahr auch wieder das Beachsoccer-Turnier am Badeteich ausgetragen. Unter den zehn teilnehmenden Mannschaften entwickelte sich ein spannender - bei 35°C auch heißer - Kampf um den Finaleinzug. Zwei Rohrbacher Teams schafften den Einzug ins Halbfinale, das Beinhart-Team landete nach einem spannenden Endspiel auf dem zweiten Platz.

Abseits des Fußballplatzes konnte der 1. Platz beim Turnier der Vereine am Tennisplatz erobert werden (durch Vizebgm. Markus Fasching und Peter Pusitz).

Neben dem heuer eingerichteten Fensterlteam-Profil auf Facebook soll es bald auch noch einen weiteren Internet-Auftritt über die Gemeinde-Homepage geben, damit alle Neuigkeiten und Fotos publik gemacht werden können.

Für das kommende Jahr planen wir ein Gansbärenturnier am Sportplatz, unser Beachsoccer-Turnier, ein Funcourt-Turnier sowie unseren Glühweinstand.

An den Adventwochenenden würden wir uns freuen, Sie/Euch beim traditionellen Fensterl-Team Glühweinstand am Karl Stix-Platz begrüßen zu dürfen (Gutschein anbei!).

Am 24.12. gibt es wieder Ausschank gegen freie Spende für die SVR-Jugend!

Frohe Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr wünscht das Fensterlteam mit Obm. Alexander Suchon



!!! GUTSCHEIN !!!

Für einen
gratis Glühwein
am Fensterlteam-
Weihnachtsstand!



Chor St. Sebastian

Die Sängerinnen und Sänger des Chores St. Sebastian können in diesem Jahr wieder auf viele Aktivitäten zurückblicken. Durch unsere Darbietungen in den Gottesdiensten tragen wir wesentlich dazu bei, dass Feiertage zu solchen werden: Kirtag, Karwoche, Ostern, Pfingsten, Erntedank, Allerheiligen und Weihnachten bekommen durch den Gesang eine feierliche Note. Begräbnisse erhalten durch unseren Beitrag einen würdevollen Rahmen.

Unsere Auftritte beschränken sich aber nicht nur auf unsere Heimatgemeinde: Im Frühjahr waren wir eingeladen, in der Pfarre Wiesen eine Messe zu singen und im Sommer gestalteten wir in der Basilika in Mariazell die "Jubiläums-Dankmesse" für unsere FußwallfahrerInnen mit.

Den Höhepunkt des wieder sehr probenintensiven Jahres bildete unser Konzert im Oktober im Cafe Maria unter dem Motto "Operetten und Musicals". Das abwechslungsreiche und schwungvoll interpretierte Programm begeisterte die zahlreichen Anwesenden. Seinen ersten Auftritt hatte bei diesem Konzert der im Frühjahr gegründete Chor für Kinder und Jugendliche, der auch den meisten Applaus des Publikums erntete. (Anmerkung: wir können noch Verstärkung gebrauchen. - Alle (egal ob Buben oder Mädchen ab 10 Jahren), die gerne singen, sind herzlich willkommen.)

Die nächsten Auftritte unseres Chors:

24. 12. - im Rahmen der Gala "Licht ins Dunkel"

25. 12. - 9.00 Uhr Weihnachtsmesse (mit "Schülerchor")
(dafür wird natürlich auch schon fleißig geprobt).



Als Gesangsverein ist der Chor nicht nur bei Messen tätig, sondern auch bei Veranstaltungen in der Gemeinde aktiv: genannt sei zum Beispiel die Weintaufe.

Ein herzliches Dankeschön für die Teilnahme und für die hervorragenden Gesangsleistungen.

Gesegnete Weihnachten und ein gutes Neues Jahr wünscht der Chor mit ihrem Chorleiter Mag. Thomas Landl.



Die Sportschützen wünschen allen Rohrbacherinnen und Rohrbachern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Prosit 2011

Arbeiterhilfsverein Rohrbach

Im Jahr 2010 sind 8 Mitglieder verstorben und der Verein konnte 10 Neuzugänge verzeichnen. Der Arbeiterhilfsverein zählt 952 zahlende Mitglieder. Nicht eingerechnet in dieser Zahl sind die Ehegatten, die ebenfalls Anspruch auf einen "Versicherungsschutz" haben.

Dem Verein kann man jederzeit beitreten.

Die Höhe des jährlichen Mitgliedsbeitrags sowie die einmalige Einschreibgebühr von je EUR 20,- bleiben wie in den Jahren zuvor unverändert.

Dank für die tatkräftige Mithilfe gebührt der Funktionsriege, den Trägern und dem Vereinsdiener.

Einzahlungstermine

2011 im GH Rauhofer:

- 2. Jänner 2011,
13.00 - 15.00 Uhr
- 3. Juli 2011,
13.00 - 14.00 Uhr
- 4. Dezember 2011,
13.00 - 14.00 Uhr



Die Fahnenräger beim Gedenkmarsch zu Allerheiligen.

Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr wünscht Obm. Rudolf Riegler

Tennisclub Rohrbach

Zum Highlight der Tennissaison gehört seit Jahren das Kindercamp, welches immer in der ersten Augustwoche abgehalten wird. Dieses Jahr nahmen unglaubliche 45 Kinder daran teil. Alle hatten viel Spaß und konnten ihr Tennis stark verbessern. Wir freuen uns aber schon jetzt auf das Kindercamp 2011.

Den Saisonabschluss bildete Ende September das "Turnier der Vereine". 10 Rohrbacher Vereine stellten jeweils ein Doppelpaar zur Verfügung. In zwei Fünfer-Gruppen wurden die Platzierungen ausgespielt. Die Ersten jeder Gruppe spielten sich am Ende des Tages den Sieg aus. Das Finale bestritten das Fensterl-Team und die Kickboxer. Nach hartem Kampf konnte schließlich das Fensterlteam das Match für sich entscheiden.

Der TC Rohrbach wünscht allen RohrbacherInnen fröhliche Weihnachten und ein gutes und erfolgreiches neues Jahr! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am Tennisplatz!



Beim Ferienkindercamp gab's auch Pokale für die Teilnehmer zu gewinnen.



Naturfreunde Rohrbach

Auch im heurigen Jahr waren die Naturfreunde aus Rohrbach viel unterwegs und besuchten viele bekannte Städte, Orte und erlebten schöne Stunden im Kreise Gleichgesinnter. So wurden die drei großen Bäderstädte Karlsbad, Marienbad und Fanzensbad in der Tschechei besucht, weiters unternahm man einen Tagesausflug zum Schloss Hof und für 2 Tage ging es nach Hinderstoder und Spital am Phyrn. Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das Neue Jahr 2011 wünschen die Naturfreunde Rohrbach.



Die Ausflugsgruppe vor dem Schloss Hof

Der Jahrgang 1960

organisierte eine gutbesuchte Jahrgangsfeier. Nach einer gemeinsamen heiligen Messe gab es einen kurzen Empfang im Gemeindeamt.

Danach wurde im Gasthaus Sailer mit Renes Musik bis in die Morgenstunden gemeinsam gefeiert.



Das Leben ist ein Auf und ein Ab. Mit 50 kann man schon was sagen, wenn einem die Leute mal was fragen

Langhaar Chihuahua Welpe zu vergeben!

Er wurde am 14.10.2010 geboren und wiegt mittlerweile 600 Gramm. Sein Fell ist weiß mit schwarzen Flecken und er hat keine Fehlstellungen. Er wird mit Chip und einer Impfung in sein neues Zuhause übergeben. Katrin Brünner, Pulverstampfgasse 18, würde sich freuen, wenn dieser kleine Welpe ein neues Zuhause in unserer Gemeinde finden würde. TelNr. 0660/2711830,

Pensionisten Ortsgruppe Rohrbach

Die Aktivitäten im Jahr 2010 des Pensionistenverbandes der Ortsgruppe Rohrbach waren sehr vielfältig.

Durchgeführte Reisen: Peking, Frühjahrstreffen in Tunesien, Terme Olimia/Slowenien und Jakobsweg.

Ausflüge: Bad Tatzmannsdorf-Maria Fatima, Jagdschloss Eckhartsau, Birkfeld Oktoberfest der Edlseer, Landeswandertag in Stegersbach und Musicalbesuch im Raimundtheater.

Veranstaltungen: Faschingskränzchen und Weihnachtsfeier

Zudem treffen sich 40-45 Gleichgesinnte zu den wöchentlichen Klubtagen.

Wie man sieht, wurde wiederum ein tolles Programm für die Pensionisten angeboten. Auch im nächsten Jahr haben wir uns schon einiges vorgenommen und werden einige Schwerpunkte setzen.



Eine lustige Angelegenheit ist die alljährliche Faschingsfeier im Club. Aber auch hier wird Personal gebraucht.

Im Bild v.l.n.r.:

Maria Schlögl,

Anna Gruber und

Magdalena Mayer

Bei dieser Gelegenheit danke ich meinen Funktionären, die mich bei meiner Verbandsarbeit tatkräftig unterstützen.



Stille Nacht, heilige Nacht tönt es weit über's Land.

Ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest

sowie einen guten Rutsch

ins Neue Jahr 2011 wünscht allen Mitgliedern

und der gesamten Bevölkerung der Marktgemeinde Rohrbach der Obmann Hr. Mayer Franz und alle Funktionäre des Pensionistenverbandes.

Winterfotos für Homepage gesucht!

Schicken (e-mail "post-rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at") oder bringen Sie uns

Ihre schönsten Winterfotos von Rohrbach. Wir werden diese gerne auf unser

Homepage unter "www.rohrbach-bm.at" veröffentlichen.



ARBÖ Rohrbach

2010 war für den ARBÖ Ortsklub Rohrbach wieder volles Programm angesagt. Im Jänner ging es auf die Turrach zum Schitag. Ende März wurde im Klublokal Feri Rauhofer das Forellenschnapsen ausgetragen. Die Forellen wurden auch diesmal von unserem Freund Hans PETER aus Bayern fangfrisch angeliefert.

Dann waren Renovierungsarbeiten angesagt. Unsere Radwanderwegraststation war in den vergangenen Jahren durch Witterung und Vandalismus arg mitgenommen. Anstrich, Ballustrade, Sitzbänke und teilweise das Dach wurden erneuert. Auch die Hauptstadtwegweiser wurden saniert oder teilweise erneuert. Kaum war das erledigt, begannen schon die Vorbereitungen für unser Oktoberfest. Der Wettergott war uns diesmal nicht sehr hold, aber die Stimmung war trotzdem gut, nicht zuletzt durch die Anwesenheit der Gemeindevertretung unserer Partnergemeinde aus Rohrbach in Bayern. Anfang Oktober führte uns ein Tagesausflug zur Schallaburg und zur Ruine Aggstein. Anfang November wurden an alle Erstklassler Warnwesten mit der Bitte an die Eltern, diese auch zu verwenden, vom ARBÖ Obmann Günter PLANK ausgegeben.



Viel HALLO gab bei der Vorstellung des Verkehrserziehungs-Kasperltheaters im Turnsaal, an dem alle Schüler der Volksschule teilnahmen.

Das Jahr endet mit einer Weihnachtsfeier der Funktionäre mit Anhang und den Mitarbeitern des Stützpunktes Mattersburg.

Die Funktionäre des ARBÖ Ortsklub Rohrbach wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und unfallfreies Jahr 2011.



Ein Prachtexemplar einer Sonnenblume stand vor ein paar Monaten im Garten von Angela Holzinger.

Für den Eintrag ins Guinness-Buch der Rekorde reicht es nicht ganz.

Der Rekord steht nämlich bei 8 Metern.

Seniorenbund Rohrbach

Es wurden auch heuer von den Rohrbacher Senioren zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt.

Folgende Aktivitäten standen 2010 auf dem Programm:

Bezirksmaandacht Kl.Frauenhaid, 5 Tagesfahrt zum Gardasee, Seespiele Mörbisch, Straußkonzert im Musikvereinshaus in Wien, Landeswandertag Gols, Bezirkswallfahrt nach Mariahof u. St. Lambrecht. Den Höhepunkt des Jahres bildete die Adventfeier mit musikalischer Umrahmung. Außerdem wurden die "Geburtstagskinder mit einem Geschenk bedacht. Seit mehr als einem Jahrzehnt findet vom Oktober bis März das "Seniorenturnen" statt, das gleichfalls gut angenommen wird.



Als Obmann möchte ich den Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit danken und allen Mitgliedern und der gesamten Bevölkerung eine friedliche Weihnachtszeit und viel Gesundheit im Jahr 2011 wünschen.
-Stefan Paller-



Ob beim Ausflug zum Gardasee oder beim Wandertag in Gols. Das Motto ist immer das selbe "Wer rastet, der rostet".

Tag der Vereine

An die 220 ehrenamtliche Vereinsfunktionäre aus den nördlichen Bezirken des Burgenlandes waren auf Einladung von Landeshauptmann Hans Niessl nach Neudörfel gekommen, um unter dem Motto "Auf unsere Vereine ist Verlass!" den Tag der Vereine 2010 zu feiern.

"Mit einem Höchstmaß an Idealismus und Verlässlichkeit stellen die Funktionäre einen Teil ihrer Freizeit in den Dienst der Allgemeinheit und werden so zu tragenden Säulen des sozialen, kulturellen und sportlichen Lebens in unserer Heimat", sagte dazu Landeshauptmann Hans Niessl.



GV. Rudolf Havlicek (Hilfswerk), GR. Anita Riegler (Tennisverein) und GR. Christian Schütz (Feuerwehr) waren die heurigen Vereinsvertreter der Marktgemeinde Rohrbach. Herzliche Gratulation!



Obst- und Weinbauverein Rohrbach

Das nun bald zu Ende gehende Jahr 2010 war für den Obst- und Weinbauverein Rohrbach in zweifacher Hinsicht bedeutend. Zum einen wurde bei der Generalversammlung am 7. Jänner der Vereinsvorstand neu- bzw. wiedergewählt. Zum anderen haben wir beschlossen, einen Obst-Sorten-Garten zu errichten.

Darüber hinaus gab es - neben Rundschreiben und Fachinformationen für die Mitglieder - auch wieder eine Reihe von Aktivitäten, die bereits als Fixpunkte im Rohrbacher Veranstaltungskalender gelten. Es waren dies der Winter- und Sommerschnittkurs, die Flurreinigung am Karsamstag, die Kräuterwanderung am Pfingstmontag, zwei Vorträge über Arbeiten im Weinkeller und Jungweinbehandlung. Auch die Obstbaumbestellaktion wurde wieder allen Gemeindegürgern angeboten.

Obstsortengarten Rohrbach

Der Schwerpunkt unserer Tätigkeit lag aber zweifellos in der Vorbereitung und Planung des Obstsortengartens. Der Vereinsvorstand hat nach vielen Diskussionen und Gesprächen am 7. Juni 2010 einstimmig die Errichtung eines Obstsortengartens in Form einer größeren Streuobstwiese auf einer Fläche von vorerst ca. 1,5 ha beschlossen.

Gepflanzt werden - unter fachlicher Beratung und durch Einbeziehung älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger - vorwiegend alte, für unser Gebiet typische Sorten von Kern- und Steinobst. Neben Apfel- und Birnbäumen wollen wir einen besonderen Schwerpunkt auf Kirschen, Zwetschken, Nuss und Edelkastanien sowie auf "Schmankerl" wie Asperl (Mispel), Quitten, Dirndl, Speierling (Aschitzl) usw. legen.



Auf diesem Gemeindegrund soll der "Obstgarten" errichtet werden.

Das "Projekt ObstSortenGarten" beruht auf vier Säulen und zwar:

1. Den Sortengarten, wo die ca. 150 verschiedenen Obstbäume beschildert werden - mit Foto und Text über Namen (auch umgangssprachliche Bezeichnung) Aussehen, Herkunft, Pflück-/Reifezeitpunkt, Verwendung usw.
2. Ein Schaugarten zur Information über Veredeln, Auspflanzen, Schneiden...
3. Eine sogenannte Kinder(Obst)BaumSchule, wo zu Projektbeginn alle Jahrgänge der derzeitigen Rohrbacher Volksschulklassen jeweils einen Baum pflanzen werden und in weiterer Folge jeder Jahrgang, der in die Volksschule eintritt, dieses Baumpflanzen beibehalten soll.
4. Ein Sträucher-Labyrinth als ideale Ergänzung zur Kinder(Obst)BaumSchule

Die Errichtung des Obstsortengartens wurde als Leader-Projekt bei der Bgld. Landesregierung zur Förderung eingereicht und bereits genehmigt.

Übrigens: Im Rahmen der Gemeindeversammlung wird am Dienstag, dem 28. Dezember 2010, 19.00 Uhr im Gemeindeamt auch das Projekt "ObstSortenGarten Rohrbach" vorgestellt.

Der Vorstand des Obst- und Weinbauvereins Rohrbach wünscht allen Rohrbacherinnen und Rohrbachern ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2011. Obmann Hans Weiss



Kürzlich besuchte der Obstbauverein das Dorfmuseum in Mönchhof und die Weintaufe in Andau.

Heizkostenzuschuss für den Winter 2010/2011

Das Land Burgenland gewährt zur teilweisen Abdeckung gestiegener Heizkosten in der Heizperiode 2010/2011 Burgenländerinnen und Burgenländern einen einmaligen Heizkostenzuschuss in Höhe von Euro 140,- pro Haushalt. Der Heizkostenzuschuss wird unabhängig von der Art der verwendeten Brennstoffe gewährt, sofern nachstehende Voraussetzungen erfüllt werden:

- * Bezug eines monatlichen Einkommens bis zur Höhe des Ausgleichszulagenrichtsatzes
- * für allein stehende Personen 744,01 Euro, (für Ehepaare / Lebensgemeinschaften 1.116,- Euro),
- * pro Kind 143,- Euro und für jede weitere Person im Haushalt 372,- Euro.

Der Antrag liegt in der Gemeinde auf und kann bis 28. Feber 2011 im Gemeindeamt eingebracht werden!

**Rohrbach`s Jubilare im Bild****Gratulation zum 80-er Gratulation zum 80-er Gratulation zum 80-er**

Rudolf Zax, Rosengasse 11



Elisabeth Mayer, Hauptstr.128



Maria Gerdenitsch, Bergg. 57

Gratulation zum 80-er Gratulation zum 80-er Gratulation zum 85-er

Theresia Holzinger, Höhenstr.16



Franz Holzinger, Arbeiterg. 10



Stefan Plank, Neugasse 6

Gratulation zum 85-er Gratulation zum 90-er Gratulation zum 90-er

Rudolf Mayer, Hauptstr. 73



Katharina Lubenik, Feldgasse 9



Anna Steiner, Gartengasse 35

Goldene Hochzeit**Goldene Hochzeit****Goldene Hochzeit**

Josef u. Friederike Werschlan



Paul u. Hermine Hofer



Johann u. Herta Schütz

Goldene Hochzeit**Diamantene Hochzeit****Silberne Hochzeiten**

Walter u. Margarethe Gass



Stefan u. Friederike Zsch

26.07. Stefan u. Elisabeth Draxler
 05.07. Erich u. Maria Illy
 26.08. Hermann/Sabine Herowitsch
 16.08. Ernst u. Gabriele Simmel
 08.08. Herbert u. Maria Meng,
 02.08. Gerald u. Renate Berger
 05.09. Stefan u. Gerlinde Sauer
 04.10. Johann u. Maria Klawatsch

GeburtenFazlic Alija und Alma,
Bahnstr. 8, "Eldar" 15.07.Satz Klemens und Natascha,
Seepark 5
"Karolin Magaretha Maria"
17.08.Braunrath Rene und Bettina,
Graben 12, "Luca" 21.08.Röger Ralf und Michaela,
Kastanienweg 7/1, "Tim"
13.09.Fasching Michael und Petra,
Gartengasse 59, "Elina"
16.09.Ing. Müllner Patrick und
Kutrowatz Petra, Hauptstr. 87
"Sarah Lea" 20.09.DI. Roth Thomas und Mag.
Christine, Marzergasse 10,
"Emily" 28.09.Ing. Mihalits Heinz und Mag.
Elvira, Nikelbergg. 16
"Victoria" 13.10.Kutrowatz Robert und Maria,
Hotterweg 3
"Daniel Josef" 28.10.Zwetler Rene und Gauster
Sandra, Etlberggasse 15
"Alexander Andreas" 31.10.Plank Heinz und Guttmann
Raphaela, Hotterweg 1
"Noemi" 16.11.Hümpel Jens und Sandra
Hintergasse 3, "Jan"
22.11.Graf Andreas und Mag.
Beatrix, Feldgasse 28,
"Valentina" 01.12.**Standesamtliche Trauungen**

25.10.

Martin Kutrowatz und
Silvia Pilipic

08.10.

Richard Holzinger und
Andrea Koch

01.09.

Patrick Gerdenitsch und
Mag. Bettina Milletich

14.08.

Franz Michalitsch und
Susanne Maria Iten

07.08.

Markus Pöttschacher
und Cornelia Werschlan



WIR
GRATULIEREN  **im Juli-Dezember**

Zum 50. Geburtstag

12.07. Alfred Wildzeisz, Kudlichgasse 4
 16.07. Bruno Gerdenitsch, Hauptstraße 106
 27.07. Renate Maria Pauschenwein, Bachzeile 5
 02.08. Josef Tiewald, Haydngasse 15
 02.08. Johann Diewald, Graben 47
 06.08. Stefan Riegler, Waldstraße 71a
 09.08. Manfred Ouda, Marzergasse 9
 11.08. Reinhold Bernhart, Etlberggasse 1
 14.08. Maria Magdalena Gruber, Loipersb.Str.9
 16.08. Hubert Bauer, Bahnhofplatz 1
 22.08. Herbert Strommer, Bachzeile 36
 03.09. Roswitha Hofstättnr, Sebastianstraße 16
 04.09. Karin Doris Trinkl, Gartengasse 43b
 09.09. Roswitha Schütz, Graben 18
 19.09. Walter Wittmann, Marzergasse 11
 21.09. Manfred Tiewald, Meierhof 1/11
 23.09. Johann Josef Tiewald, Kalkgrund 42
 24.09. Inge Elisabeth Steiner, Kalkgrund 15
 06.10. Stevo Zeljkovic, Meierhof 3/6
 08.10. Siegmund Gruber, Bachgasse 18
 24.10. Anna Gruber, Kalkgrund 40
 06.11. Anton Mayer, Berggasse 20
 25.11. Gertrude Rauner, Gartengasse 54
 27.11. Johann Spadt, Kalkgrund 27
 13.12. Franz Dorner, Arbeitergasse 14
 22.12. Magdalena Kutrowatz, Kirchengasse 5
 23.12. Herbert Solber, Fünfhausgasse 3/1
 23.12. Stefan Jindra, Meierhof 2/7

Zum 60. Geburtstag

23.07. Oskar Schütz, Bachgasse 1
 27.07. Ivan Sladic, Bachzeile 9
 02.08. Christine Schmidt, Kudlichgasse 16
 09.09. Georg Nake, Sebastianstraße 11

ROHRBACH TRAUERT

Guttman Maria, Berggasse 29
 am 31.07. im 86. Lebensjahr

Braunrath Maria, Loipersbacherstr. 72
 am 01.08. im 87. Lebensjahr

Mihalek Eduard, Bachgasse 29
 am 08.08. im 51. Lebensjahr

Mihalits Thomas, Arbeitergasse 16
 am 30.08. im 77. Lebensjahr

Koch Franz, Berggasse 57
 am 24.09. im 85. Lebensjahr

Gerdenitsch Anna, Kreuzgasse 2
 am 08.10. im 88. Lebensjahr

Pinezich Konrad, Gartengasse 5
 am 01.12. im 89. Lebensjahr



18.09. Ing. Hans Pintsuk, Pulverstampfgasse 13
 22.10. Bruno Karner, Kirchengasse 20
 25.10. Herbert Fürsatz, Mühlweg 11
 26.10. Franz Josef Lapatschek, Kalkgrund 50
 28.10. Maria Pichl, Feldgasse 7
 13.11. Karl Tschürtz, Kalkgrund 28
 16.11. Adolf Josef Wondra, Gartengasse 15
 09.12. Johann Peter Moritz, Kirchengasse 10

Zum 70. Geburtstag

04.07. Maria Landl, Rosengasse 10
 06.07. Matthias Holzmann, Waldstraße 95
 17.07. Helmut Mürkl, Bahnstraße 28
 01.08. Inge Rumppler, Kreuzgasse 4
 16.08. Herta Paula Schütz, Arbeitergasse 8
 21.08. Hubert Reinberger, Berggasse 18
 25.08. Notburga Fraißler, Hauptstraße 137/Stg. 1
 15.09. Herlinde Schaller, Rosengasse 8
 11.10. Brigitte Sinowatz, Hauptstraße 110
 10.11. Alfred Giefing, Berggasse 28
 24.11. Richard Ferstl, Bachgasse 4
 09.12. Leopoldine Deutsch, Bachgasse 23
 15.12. Hubert Moritz, Graben 8
 27.12. Stefan Riegler, Gartengasse 41

Zum 80. Geburtstag

05.07. Rudolf Zax, Rosengasse 11
 11.07. Elisabeth Mayer, Hauptstraße 128
 23.07. Maria Pusitz, Hauptstraße 90
 08.08. Maria Gerdenitsch, Berggasse 57
 16.08. Theresia Holzinger, Höhenstr. 16
 01.09. Franz Holzinger, Arbeitergasse 10
 05.11. Josef Reismüller, Berggasse 48
 18.11. Georg Landl, Bachgasse 9
 19.11. Johanna Kutrowatz, Waldstr. 47
 22.11. Anna Krenn, Marzergasse 24

Zum 85. Geburtstag

07.08. Stefan Plank, Neugasse 6
 21.08. Rudolf Mayer, Hauptstraße 73
 26.12. Josef Gerdenitsch, Hauptstraße 94
 26.12. Stefan Tax, Lebergasse 3

Zum 90. Geburtstag

30.09. Katharina Lubenik, Feldgasse 9
 01.10. Anna Steiner, Gartengasse 35
 28.10. Stefan Rauhofer, Hauptstraße 116

Goldene Hochzeit

12.08. Walter u. Margaretha Gass, Gartengasse 3
 01.10. Johann u. Herta Schütz, Arbeitergasse 8
 29.10. Paul u. Hermine Hofer, Bahnstraße 30
 31.10. Josef u. Friederike Werschlan, Nickelbergg. 8
 24.12. Stefan u. Margarete Ehrenreich, Hauptstr.109

Diamantene Hochzeit

15.07. Stefan u. Friederike Zach, Marzergasse 28
 17.09. Matthias u. Johanna Kutrowatz, Waldstr. 47